

# Grundmuster lateinamerikanischer Außenpolitik

Gerhard Drekonja-Kornat

Wilhelm Braumüller

Universitäts-Verlagsbuchhandlung

Ges. m. b. H.

A-1092 Wien



Österreichisches Institut für Internationale Politik (ÖIIP)

Austrian Institute for International Affairs (AIIA)

A-2361 Laxenburg, Austria

# Inhaltsverzeichnis

Summary .....	7
1. Präambel .....	9
2. Außenpolitik im Parameter der USA .....	16
2.1 Profilneurosen .....	16
2.2 Eine neue Ordnung .....	17
2.3 Lernprozesse .....	20
2.4 Metamorphosen .....	24
2.5 Fazit .....	25
3. Lateinamerikas Werben um Europa .....	28
3.1 Mehr als nur Diversifizierung .....	28
3.2 Mythen und Klischees .....	29
3.3 Lateinamerika und Europa im Amerikanischen System .....	31
3.4 Die Geste des Gaullismus .....	33
3.5 Kulturpolitik und Ideologietransfer .....	35
3.6 Markierungen .....	38
4. Zwischenfrage: Lohnt die neue lateinamerikanische Außenpolitik? ..	40
5. Lateinamerikanische Regionalmächte in der Krise des Großkaribi- schen Raumes .....	46
5.1 Die Großkaribik als US-Sicherheitszone .....	46
5.2 Lateinamerikanische Regionalmächte .....	49
5.3 Mexiko: Kosten und Risiken .....	51
5.4 Kolumbien: Status-Suche .....	53
5.5 Venezuela: Mare nostrum .....	55
5.6 Brasilien: Karibik-Abstinenz .....	57
5.7 Einsichten .....	58

6. Die Contadora-Gruppe als Ausreifung von assoziativer Diplomatie in Lateinamerika .....	61
6.1 Ausgangssituation .....	61
6.2 Contadora-Genesis .....	62
6.3 Contadora-Chronologie aufsteigend .....	64
6.4 Contadora-Chronologie abfallend .....	68
6.5 Resümee .....	69
7. Assoziative Diplomatie versus Geopolitik: Der Fall San Andrés .....	73
7.1 Eine Frage der Perspektive .....	73
7.2 Das Bezugssystem .....	74
7.3 Die Weißbücher .....	76
7.4 Die historische Dimension .....	76
7.5 Das Differendum lebt .....	79
7.6 Urteile .....	81
Anmerkungen .....	84
Bibliographie .....	91